



## Fürst Fugger Privatbank

### Das Basiskonto für Verbraucher

Das Basiskonto ist ein Einzelkonto für **Anspruchsberechtigte**, d.h. kontobedürftige **Verbraucher** mit rechtmäßigem Aufenthalt in der EU, einschließlich Personen ohne festen Wohnsitz und Asylsuchende, aber auch Personen ohne Aufenthaltstitel, die aber aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht abgeschoben werden können, oder die auf der EU-Sanktionsliste stehen. Die Kontoeröffnung erfolgt ausschließlich bei persönlicher Anwesenheit. Die Eröffnung eines Basiskontos erfolgt nur, wenn der Anspruch nicht bereits anderweitig geltend gemacht wurde. Details finden Sie unter §§ 30-45, insbes. § 33 ZKG.

Weitere, ausführliche Informationen zu Basiskonten finden Sie unter:

[https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/Bank/Produkte/Basiskonto/basiskonto\\_node.html](https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/Bank/Produkte/Basiskonto/basiskonto_node.html)

Sofern Sie nicht an einem Basiskonto, sondern an einer Girokontoverbindung mit der Fürst Fugger Privatbank interessiert sind, wenden Sie sich bitte direkt an eine der Niederlassungen oder füllen das Kontaktformular auf der Homepage ([www.fuggerbank.de](http://www.fuggerbank.de)) aus.

### Das Basiskonto der Fürst Fugger Privatbank

#### Leistungsumfang

Das Basiskonto ermöglicht Ihnen gemäß den Vorgaben des Zahlungskontengesetzes die Ausführung von Zahlungsvorgängen zu nutzen und Barauszahlungen zu tätigen. Damit können Sie am bargeldlosen Zahlungsverkehr (z.B. Überweisungsverkehr) teilnehmen. Eine Überziehungsmöglichkeit besteht nicht.

Im Einzelnen können Sie das in Euro geführte Basiskonto für die folgenden Zahlungsdienste ohne Kreditgeschäft nutzen:

- Barauszahlungen vom Basiskonto an Geldautomaten im Inland und im Ausland, soweit die Karte entsprechend ausgestattet ist
- Ausführung von Zahlungsvorgängen einschließlich der Übermittlung von Geldbeträgen auf das bei uns geführte Basiskonto oder auf ein bei einem anderen Zahlungsdienstleister geführtes Konto durch
  - die Ausführung von Lastschriften (wiederkehrend/einmalig),
  - die Ausführung von Überweisungen (einschließlich Terminüberweisungen und Daueraufträgen),
  - die Ausführung von Zahlungsvorgängen mittels einer Debit-Zahlungskarte (girocard)
- Online-Banking, wenn dies eine Standarddienstleistung der Bank ist.

Das Basiskonto kann auf Ihren Antrag hin auch als Pfändungsschutzkonto (§ 850k der Zivilprozessordnung) geführt werden. Sie können keine weiteren Dienstleistungen mit dem Basiskonto nutzen.

#### **Entgelte und Kosten**

Die Entgelte und Kosten der mit dem Basiskonto verbundenen Dienstleistungen sind im „Preis- und Leistungsverzeichnis“ der Bank beschrieben. Dieses können Sie in unseren Niederlassungen einsehen oder auf Nachfrage entgeltfrei ausgehändigt bekommen.

#### **Nutzungsbedingungen**

Im Rahmen der Kontoeröffnung werden die maßgeblichen vertraglichen Regeln mit dem Kontoeröffnungsformular vereinbart. Diese nehmen auch Bezug auf unsere Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken) und den Sonderbedingungen für Überweisungen, Lastschriften, die girocard und das Online-Banking. Die Bedingungen können Sie in unseren Niederlassungen einsehen oder auf Nachfrage entgeltfrei ausgehändigt bekommen.

#### **Hinweis**

Die Eröffnung eines Basiskontos, wie auch dessen Nutzung, ist nicht von der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Berufsgruppe, dem Erwerb von Geschäftsanteilen oder der Vereinbarung zusätzlicher Dienstleistung (z. B. Kontoüberziehung) abhängig.

## Antrag auf Abschluss eines Basiskontovertrags (§ 33 des Zahlungskontengesetzes)

An (Bank)

Antrag eingegangen am  (Datum)

Stempel des Kreditinstituts/Unterschrift der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters

### 1. Antrag:

Hiermit beantrage ich den Abschluss eines Basiskontovertrags.

Das Basiskonto soll als Pfändungsschutzkonto (§ 850k der Zivilprozessordnung) geführt werden. Ich versichere, dass ich zurzeit kein Pfändungsschutzkonto habe.

### 2. Angaben zu meiner Person:

Frau/Herr

Vorname(n) und Nachname

Geburtsdatum

Geburtsort

Anschrift: Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

### 3. Angaben zur beabsichtigten Nutzung meines Basiskontos:

Ich beabsichtige, für Ein- und Auszahlungen von Bargeld sowie für Zahlungen (z.B. per Überweisung) vorwiegend

den Schalter in einer Filiale meines kontoführenden Kreditinstituts zu nutzen.

Online-Banking, Telefon-Banking, Geldautomaten, SB-Terminals oder Ähnliches zu nutzen.

**Hinweis:** Wie hoch die anfallenden Kosten und Entgelte für Ihr Basiskonto sind, kann davon abhängen, welche der beiden Varianten Sie vorwiegend nutzen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem kontoführenden Kreditinstitut.

### 4. Hinweise zum Basiskonto:

a) Sie sind nicht verpflichtet, zusätzliche Dienstleistungen zu erwerben, um ein Basiskonto eröffnen zu können. Eine zusätzliche Dienstleistung ist zum Beispiel, wenn Ihnen die Möglichkeit eingeräumt wird, das Konto zu überziehen.

b) Nach dem Zahlungskontengesetz haben Sie keinen Anspruch auf Abschluss eines Basiskontovertrags, wenn Sie Ihr Basiskonto überwiegend für gewerbliche Zwecke oder für eine hauptberufliche selbstständige Tätigkeit nutzen.

## 5. Angaben zu gegebenenfalls vorhandenen weiteren Zahlungskonten:

Die folgenden Angaben werden benötigt, um zu prüfen, ob Sie berechtigt sind, ein Basiskonto zu eröffnen.

Ich habe bislang kein Zahlungskonto (z.B. Girokonto) in Deutschland.

Ich habe bereits ein Zahlungskonto (z.B. Girokonto) in Deutschland.

Falls Sie bereits ein Zahlungskonto in Deutschland haben, machen Sie bitte die folgenden Angaben, soweit für Sie zutreffend. Falls Sie mehrere Zahlungskonten haben, machen Sie die entsprechenden Angaben bitte auf einem Zusatzblatt.

Dieses Zahlungskonto habe ich bei:

Name des kontoführenden Instituts

Dieses Zahlungskonto hat folgende IBAN:

Dieses Zahlungskonto wird als Pfändungsschutzkonto geführt:

ja  nein

Das kontoführende Institut hat dieses Zahlungskonto gekündigt beziehungsweise hat mir mitgeteilt, dass es dieses Zahlungskonto schließen wird.


Ich habe dieses Zahlungskonto gekündigt.

Obwohl ich bereits ein Zahlungskonto habe, kann ich dieses aus folgenden Gründen<sup>1</sup> nicht tatsächlich für die Ausführung von Zahlungsvorgängen nutzen:

Das Guthaben auf meinem Konto wird gepfändet und es handelt sich bei dem Konto nicht um ein Pfändungsschutzkonto.

Sonstiges:

## 6. Datum und Unterschrift:

Ort, Datum	Unterschrift
	

## 7. Übergabevermerk:

Eine Kopie des ausgefüllten Formulars wurde der Antragstellerin/dem Antragsteller übergeben am  (Datum) von

Vorname(n) und Name	Unterschrift der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters des Kreditinstituts

<sup>1</sup> Wenn Sie dieses Konto zum Beispiel nicht für Überweisungen nutzen können, weil Ihnen kein Kredit eingeräumt worden ist, gilt dies nicht als Grund.

## Antrag auf Abschluss eines Basiskontovertrags (§ 33 des Zahlungskontengesetzes)

An (Bank)

--

Antrag eingegangen am  (Datum)

Stempel des Kreditinstituts/Unterschrift der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters

--

### 1. Antrag:

Hiermit beantrage ich den Abschluss eines Basiskontovertrags.

Das Basiskonto soll als Pfändungsschutzkonto (§ 850k der Zivilprozessordnung) geführt werden. Ich versichere, dass ich zurzeit kein Pfändungsschutzkonto habe.

### 2. Angaben zu meiner Person:

Frau/Herr

Vorname(n) und Nachname	
Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift: Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	

### 3. Angaben zur beabsichtigten Nutzung meines Basiskontos:

Ich beabsichtige, für Ein- und Auszahlungen von Bargeld sowie für Zahlungen (z.B. per Überweisung) vorwiegend

den Schalter in einer Filiale meines kontoführenden Kreditinstituts zu nutzen.

Online-Banking, Telefon-Banking, Geldautomaten, SB-Terminals oder Ähnliches zu nutzen.

**Hinweis:** Wie hoch die anfallenden Kosten und Entgelte für Ihr Basiskonto sind, kann davon abhängen, welche der beiden Varianten Sie vorwiegend nutzen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem kontoführenden Kreditinstitut.

### 4. Hinweise zum Basiskonto:

a) Sie sind nicht verpflichtet, zusätzliche Dienstleistungen zu erwerben, um ein Basiskonto eröffnen zu können. Eine zusätzliche Dienstleistung ist zum Beispiel, wenn Ihnen die Möglichkeit eingeräumt wird, das Konto zu überziehen.

b) Nach dem Zahlungskontengesetz haben Sie keinen Anspruch auf Abschluss eines Basiskontovertrags, wenn Sie Ihr Basiskonto überwiegend für gewerbliche Zwecke oder für eine hauptberufliche selbstständige Tätigkeit nutzen.

## 5. Angaben zu gegebenenfalls vorhandenen weiteren Zahlungskonten:

Die folgenden Angaben werden benötigt, um zu prüfen, ob Sie berechtigt sind, ein Basiskonto zu eröffnen.

Ich habe bislang kein Zahlungskonto (z.B. Girokonto) in Deutschland.

Ich habe bereits ein Zahlungskonto (z.B. Girokonto) in Deutschland.

Falls Sie bereits ein Zahlungskonto in Deutschland haben, machen Sie bitte die folgenden Angaben, soweit für Sie zutreffend. Falls Sie mehrere Zahlungskonten haben, machen Sie die entsprechenden Angaben bitte auf einem Zusatzblatt.

Dieses Zahlungskonto habe ich bei:

Name des kontoführenden Instituts

Dieses Zahlungskonto hat folgende IBAN:

Dieses Zahlungskonto wird als Pfändungsschutzkonto geführt:

ja  nein

Das kontoführende Institut hat dieses Zahlungskonto gekündigt beziehungsweise hat mir mitgeteilt, dass es dieses Zahlungskonto schließen wird.


Ich habe dieses Zahlungskonto gekündigt.

Obwohl ich bereits ein Zahlungskonto habe, kann ich dieses aus folgenden Gründen<sup>1</sup> nicht tatsächlich für die Ausführung von Zahlungsvorgängen nutzen:

Das Guthaben auf meinem Konto wird gepfändet und es handelt sich bei dem Konto nicht um ein Pfändungsschutzkonto.

Sonstiges:

## 6. Datum und Unterschrift:

Ort, Datum	Unterschrift
	

## 7. Übergabevermerk:

Eine Kopie des ausgefüllten Formulars wurde der Antragstellerin/dem Antragsteller übergeben am  (Datum) von

Vorname(n) und Name	Unterschrift der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters des Kreditinstituts

<sup>1</sup> Wenn Sie dieses Konto zum Beispiel nicht für Überweisungen nutzen können, weil Ihnen kein Kredit eingeräumt worden ist, gilt dies nicht als Grund.